



ÖFFENTLICHE BERICHTSVORLAGE

Amt/Eigenbetrieb:

20 Fachbereich Finanzen und Controlling

Beteiligt:

Betreff:

Bericht zur Haushaltslage

Beratungsfolge:

28.04.2016 Haupt- und Finanzausschuss

Beschlussfassung:

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.



Kurzfassung

Die Kurzfassung entfällt.

Begründung

Der Bericht zur Haushaltslage der Stadt Hagen zum 28.04.2016 stellt sich wie folgt dar:

1. Ergebnisrechnung 2015

1.1 Eckdaten

Das **Ergebnis aus der laufenden Verwaltungstätigkeit** schließt mit -11,8 Mio. € ab. Im Vergleich zum Vorjahresergebnis ist das eine Verbesserung um +35,7 Mio. €. Gegenüber dem Haushaltsplan beträgt die Abweichung +5,8 Mio. € und gegenüber der Fortschreibung +7,6 Mio. €.

Das **ordentliche Ergebnis** schließt in Höhe von 6,8 Mio. € ab. Im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres ist das eine Verbesserung in Höhe von +36,3 Mio. €. Gegenüber der Planung ergibt sich eine Abweichung in Höhe von -4,8 Mio. € und gegenüber der Fortschreibung eine Abweichung in Höhe von +4,7 Mio. €.

Neben dem ordentlichen Ergebnis steht das **Finanzergebnis** in Höhe von -18,6 Mio. €. Das Finanzergebnis betrachtet die Finanzierungstätigkeit (Finanzerträge und Finanzaufwendungen wie z.B. Zinsen) und hat sich gegenüber dem Vorjahresergebnis um -0,6 Mio. € geringfügig verschlechtert, gegenüber dem Haushaltsplan um +10,6 Mio. € und gegenüber der Fortschreibung um +2,9 Mio. € verbessert.

	Fortschr. 2015 [Mio. €]	IST 2015 [Mio. €]	Abweichung [absolut]
Ordentliche Erträge	-580,3	-621,2	40,9
Ordentliche Aufwendungen	578,1	614,4	-36,3
Ordentliches Ergebnis	-2,1	-6,8	4,7
Finanzerträge	-9,8	-9,4	-0,4
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	31,3	28,0	3,3
Finanzergebnis	21,5	18,6	2,9
Gesamtergebnis	19,4	11,8	7,6



1.2 Controlling-Bericht über die Ergebnisrechnung 2015

Der Controlling-Bericht über die Ergebnisrechnung 2015 zum Stand 31.12.2015 stellt die größten Abweichungen pro Haushaltsposition dar und wird als Anlage zur Berichtsvorlage beigelegt.

2. Gewerbesteuerentwicklung

Der Haushaltsansatz für 2016 beträgt 86,7 Mio. €. Nach der Jahressollstellung und der ersten Sollfortschreibung des Jahres ergab sich ein Haushaltssoll von 71,1 Mio. €.

Aktuell beträgt das Anordnungssoll 79,4 Mio. €. Es wird erwartet, dass der Haushaltsansatz bis zum Jahresende erreicht wird.

3. Schuldenstand

	07.04.2016	Vorjahr
Liquiditätskredite	1.127.700.000 €	1.124.800.000 €
Investitionskredite	98.506.806 €	103.902.799 €

4. Marktumfeld Zinsen

Die EZB hat im März erneut Zinssenkungen beschlossen. Der Refinanzierungszinssatz wird von 0,05% auf 0,00% und der Einlagezinssatz um 10 Basispunkte auf -0,40% gesenkt. Weitere Zinssenkungen hat die EZB zunächst nicht in Aussicht gestellt.

Für den 3-Monats-Euribor gehen die Bankenprognosen davon aus, dass das aktuelle Niveau (rd. -0,25 %) auf Jahressicht stagniert. Für langfristige Kapitalmarktzinsen wird aufgrund höherer US-Zinsen eine Versteilerung der Zinskurve erwartet.

Aktuelle Zinssätze für Liquiditätskredite (Abschlüsse erfolgen mit laufzeiten- und bonitätsabhängigen Margenaufschlägen):

	29.10.2015	08.01.2016	07.04.2016
EONIA (Tagesgeld)	-0,143 %	-0,235 %	-0,330 %
3 Monats-Euribor	-0,068 %	-0,143 %	-0,247 %
12 Monats-Euribor	0,104 %	0,051 %	-0,007 %
3 Jahre Swapsatz	0,042 %	-0,004 %	-0,136 %
5 Jahre Swapsatz	0,277 %	0,247 %	-0,009 %
10 Jahre Swapsatz	0,916 %	0,895 %	0,491 %



gez.

gez.

Erik O. Schulz
Oberbürgermeister

Christoph Gerbersmann
Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer



Verfügung / Unterschriften

Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich _____

Oberbürgermeister

Gesehen:

Erster Beigeordneter
und Stadtkämmerer

Stadtsyndikus

Beigeordnete/r

Amt/Eigenbetrieb:

Die Betriebsleitung
Gegenzeichen:

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb:

Anzahl:

